

Sport- und Mehrzweckhalle Nordhalben

Bei Sporthallen werden die vielfältigen und klassischen Vorzügen einer Flächenheizung - gleichmäßige, angenehme Temperaturverteilung, behagliches Raumklima durch sanfte Strahlungswärme, wirtschaftlicher Heizbetrieb im Niedertemperaturbereich - noch ergänzt durch den Wegfall verletzungsträchtiger Heizelemente sowie die Möglichkeit der optimalen Raumnutzung. Zudem entsteht die Wärme genau dort, wo sie bei sportlicher Betätigung, beispielsweise Bodenturnen, wirklich benötigt wird. Diese Aspekte gaben auch im Fall der Sport- und Mehrzweckhalle Nordhalben den Ausschlag für den Einbau der cuprotherm®-Fußbodenheizung.



Die Heizungsrohre aus Kupfer wurden zwischen den Auflageklötzen für den Schwingboden verlegt. Von Vorteil war dabei die Möglichkeit, Rohrabstand und -verlauf vollkommen variabel zu gestalten und damit die Heizleistung ganz auf den nach DIN 4701 ermittelten Wärmebedarf abzustimmen. Die Wärmedämmplatten ($k = 0,35 \text{ W/m}^2\text{K}$) wurden in zwei Lagen fugenversetzt eingebracht und mit der systemzugehörigen cuprotherm®-PE-Rasterfolie abgedeckt. Die gleichmäßige Anordnung der Heizkreise (60 Stück mit je 120 m Länge) erlaubte einen problemlosen hydraulischen Abgleich.

Sport- und Mehrzweckhalle Nordhalben

Objektdaten:

Heizfläche:	1.100 m ²
lfm verlegtes Rohr:	7.200 lfm in 60 Heizkreisen à 120 m Länge
spezif. Heizleistung:	75 W/m ²
Planungsbüro:	Ing.-Büro Berndorfer 96317 Kronach
Heizungsfachbetrieb:	Sonneberger Heizungsbau 96515 Sonneberg